Hallen- und Wellnessbad Sinsheim
hier: Bildung eines Wirtschafts- und Informationsausschusses sowie
Sachstandsbericht und Zeitplan über die Projektrealisierung

Vorlage zur Sitzung des **Gemeinderates am 19. Juli 2011**

TOP 7 **öffentlich**

Vorschlag:

Der Gemeinderat entsendet folgende noch namentlich festzulegende Personen in den Wirtschafts- und Informationsausschuss der Badeparadies Sinsheim GmbH (BPSins); ein Unternehmen der Unternehmensgruppe Wund.

Sachverhalt, Begründung, Finanzierung und Folgekosten:

Gemäß § 3 des Vertrages zum Hallen- und Wellnessbades Sinsheim ist beabsichtigt, bereits für die Bauphase, aber auch für die anschließende Betriebsphase, einen Wirtschafts- und Informationsausschuss einzurichten. In Abstimmung mit der Unternehmensgruppe Wund sollen dem Ausschuss zwei Vertreter der Stadtverwaltung, ein Vertreter der Stadtwerke sowie je ein Vertreter der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen angehören.

Dem Ausschuss stehen folgende Informations- und Kontrollrechte zu:

- a) Informationen über den Bauverlauf des Hallen- und Wellnessbades durch regelmäßige Jour-Fixe während der Bauphase.
- b) Vorlage und Information über die Instandhaltungsplanung des Hallenbades.
- c) Information über wesentliche betriebliche Kennzahlen wie z. B. die jährlichen Besucherzahlen im Wellnessbad.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine Entschädigung dieser Ausschussmitglieder weder durch die Stadt Sinsheim noch durch die Badeparadies Sinsheim GmbH beabsichtigt ist. Außerdem ist, zumindest in der Bauphase, davon auszugehen, dass auch kurzfristige Einladungen, baufortschrittsbezogen, erfolgen werden. Nach der Inbetriebnahme wird dieser Ausschuss aller Voraussicht nach ein- bis zweimal jährlich tagen.

Als Vertreter für die Stadt Sinsheim und die Stadtwerke Sinsheim werden dem Gemeinderat folgende Personen vorgeschlagen:

1. Oberbürgermeister Rolf Geinert / Vertreter: Bürgermeister Achim Keßler
2. Hauptamtsleiter Marco Fulgner
3. Leiter der Stadtwerke Andreas Uhler

Die Unterzeichnung der Verträge wird im Rahmen einer Pressekonferenz am 26. Juli 2011 um 11.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses erfolgen. Frühestmöglicher Baubeginn wäre Ende August / Anfang September 2011, die Fertigstellung ist auf Herbst 2012 vorgesehen.

Über den Sachstand wird in der Sitzung berichtet.